



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Krabat

Otfried Preußler (Bearbeitung von Anke Kuhnecke)

128 Seiten, Ernst Klett Sprachen, 2025

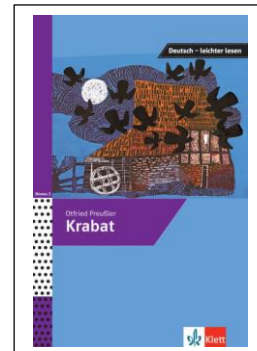
Deutsch als Fremdsprache

Lektüre mit Hörbuch inklusive Lizenzschlüssel von allango

ISBN 978-3-12-674136-1

www.klett-sprachen.de

www.allango.net



Diese Ausgabe von *Krabat*, der Reihe *Deutsch – leichter lesen*, stellt eine sprachlich leichte und inhaltlich gekürzte Version des Klassikers von Otfried Preußler dar. Der Text ist für Leserinnen und Leser mit Deutsch als Fremdsprache bearbeitet, und wird mit Niveau 2 (A2-B1) angegeben. Zum Text gibt es auch einen Lizenzschlüssel für die digitale Version sowie für das Hörbuch.

Die Lektüre erzählt die Erlebnisse des jungen Mannes Krabat, der in der Lausitz als Lehrling bei einem Müller anfängt zu arbeiten, jedoch nicht nur das Müllerhandwerk, sondern auch die Kunst der Magie erlernt. Der Gehorsam gegenüber dem Meister und den harten Regeln in der Mühle ermöglicht ihm ein leichtes Leben, gegen das er sich jedoch schon bald innerlich erhebt. Durch die Freundschaft zu den anderen Müllerburschen, die Liebe zur Kantorka, einem Mädchen aus dem Dorf, und durch seinen eigenen Willen, kann er schließlich den Meister besiegen.

Die Lektüre gliedert sich wie das Original in Krabats drei Ausbildungsjahre in der Mühle im Koselbruch. Es berücksichtigt die gleichen Kapitel und folgt entsprechend dem Handlungsverlauf des Romans. Die Ereignisse sind verkürzt dargestellt, aber inhaltlich anschaulich nacherzählt. Zu jedem Kapitel gibt es eine Aufgabe, die auf die Sicherung des Textverständnisses abzielt. Die Aufgaben variieren in ihren Formaten: Lückentext, Sätze in eine chronologische Reihenfolge bringen, inhaltliche Fehler in Sätzen finden, passende Satzteile verbinden.

Der sprachliche Stil des Textes ist leicht und anschaulich. Die teilweise älteren Ausdrücke sind anspruchsvoll, werden aber auf Wortebene durch gut verständliche Worterklärungen in den Fußnoten ausgeglichen. Auf Satzebene folgt die Lektüre häufig Formulierungen und metaphorischen Ausdrücken des Originals, was zu einer schönen Stilistik beiträgt. Das macht diese Nacherzählung des Romans zu einer lohnenden Lektüre, bei der die Lesenden nicht nur direkte Informationen erfassen, sondern auch lernen, „zwischen den Zeilen“ zu lesen.

Diese Lektüre ist für Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation der Sekundarstufe I (Kl. 8-10) geeignet. Da die Nacherzählung den Kapiteln des Originals folgt, kann die Lektüre mit differenzierten Lerngruppen parallel zum Original gelesen werden. Auch die Version in Einfacher Sprache (siehe Stellungnahme „Krabat_Buch_Easy_Reader“) kann gut als dritte Differenzierungsstufe hinzugezogen werden.

Berlin, im März 2026

Dr. Iris Wagener